

Wissenswertes über den Fachbereich Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Von Appetitlosigkeit bis Schwindel oder Tinnitus - für so manche körperlichen Beschwerden lässt sich vom Facharzt keine Ursache finden. Hier bedarf es einer psychosomatischen Abklärung. Denn oft verstecken sich hinter körperlichen Symptomen und Erkrankungen Ursachen auf psychischer Ebene.

Sie zu entdecken, erfordert mehr als die klassischen schulmedizinischen Untersuchungen. Nicht selten schützt die Seele ihr Geheimnis, indem sie mit diffusen Nebenbeschwerden bisweilen regelrecht in die Irre lockt.

Hier sorgt die Psychosomatik für die nötige ganzheitliche Sicht. Mit ihr werden auch die psychischen Veranlagungen und sozialen Lebensumstände des Menschen in Zusammenhang mit seinen körperlichen Beschwerden betrachtet und es kann ein umfassendes Verständnis für die aktuelle Problematik erreicht werden.

In der Behandlung spielt – neben dem Einsatz von Medikamenten und Entspannungstechniken – die Psychotherapie eine tragende Rolle, um heilsame Veränderungen zu bewirken. So können im Lauf der Zeit die körperlichen Beschwerden verblassen, weil das dahinterliegende Thema im therapeutischen Gespräch gesehen und bearbeitet wurde.